

# Inhaltsverzeichnis

I. Geburt . . . . .	4
II. Ich – was ist das? . . . . .	26
III. Friede auf Erden . . . . .	33
IV. Aber wir müssen uns wehren . . . . .	56
V. Wenn alles aufhört BIN ICH GANZ ALLEIN . . . . .	69
Aus dem Arbeitstagebuch zum Roman (1) . . . . .	86
VI. Sie weiß nicht, was das ist: Leben. Sie lebt . . . . .	93
VII. Die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen . . . . .	107
VIII. Bild von den Pfauen . . . . .	118
IX. Ohren haben, die hören, Augen haben, die sehen . . . . .	130
X. Wie stellen Sie sich Ihre Zukunft vor? . . . . .	136
Aus dem Arbeitstagebuch zum Roman (2) . . . . .	158
XI. Lebensfest . . . . .	167
XII. Auf der Wetterkarte ein schöner Sommer . . . . .	187
XIII. Soviel Lächeln auf blassem Fotopapier . . . . .	198
Aus dem Arbeitstagebuch zum Roman (3) . . . . .	218
XIV. Auf dem Schüttelrost . . . . .	226
XV. Defizite . . . . .	264
XVI. Weil Mann und Frau fremd sind . . . . .	281
Aus dem Arbeitstagebuch zum Roman (4) . . . . .	300
XVII. Wir haben geglaubt, es käme auf uns an . . . . .	306
XVIII. Ausmessen, was bleibt . . . . .	317
XIX. Sich rechtfertigen – vor wem? Sich anklagen – vor wem? . . . . .	331
Aus dem Arbeitstagebuch zum Roman (5) . . . . .	351
XX. Als sähe sie in einen Spiegel . . . . .	362